

## Zeltlager 2014

### **TSV-Jugendzeltlager „Gutes Zelten, Schlechtes Zelten“ erzielte bei den teilnehmenden Kindern tolle „Einschaltquoten“!**

Vergangenes Wochenende öffneten die Pforten des diesjährigen Kinder- und Jugendzeltlagers des TSV Kuchen auf dem Ebersteinachgelände. Unter dem Motto „Gutes Zelten, Schlechtes Zelten“ gestaltete sich für die 58 teilnehmenden Kids ein kurzweiliges Programm, das sie mit allerlei bekannten Serien, Filmen und Stars & Sternchen in Kontakt kommen ließ.

Freitags um 14:30 Uhr öffnete sich das Tor zu den Kuchener Zelt-Filmstudios und die angehenden Schauspielpraktikanten und –praktikantinnen konnten ihr Nachtlager beziehen.

Kurz darauf startete das Programm mit einer „Tagesschau“, mit der die Kinder über die Lagerregeln und das anstehende Programm informiert wurden, so dass die Dreharbeiten reibungslos vonstattengehen konnten.

Anschließend begaben sich die Kleinen in acht verschiedene Gruppen und dachten sich ihre eigenen Sendernamen aus, entwarfen Logos und texteten markante Slogans dazu. „Schlumpfine TV“ oder „Cake City HD“ waren nur ein paar Beispiele für kreative Wortschöpfungen. Dieses Gesamtpaket wurde dann künstlerisch und in Farbe auf ein Leinentuch gebracht und somit entstanden Banner, die jedes Zelt und den dazugehörigen Sender fortan schmücken sollten. Nach der ersten absolvierten Arbeitseinheit blieb den Kindern bis zum Abendessen noch reichlich Zeit um sich bei Trampolinspringen, Fußballspielen oder anderen sportlichen Aktivitäten richtig auszutoben. So gegen 18 Uhr konnte sich dann jeder zur Stärkung seinen Hamburger selbst belegen.

Im Anschluss fand ein Pantomime-Spiel statt, bei dem die einzelnen Sender bekannte Filme oder Serien so nachspielten, dass die anwesenden Betreuer sie erraten und damit Punkte für die anstehende Auswahl des Abendshowelements sammeln konnten.

Nun war es also soweit...die große Samstagabendshow warf zum ersten Mal ihren langen Schatten voraus. Die bei der Pantomime erfolgreichste Sendeanstalt durfte als erstes zwischen den einzelnen Teilen wie Sport, Tanz, Nachrichten etc. wählen. Im Handumdrehen war klar, wie sich die Sender an dem Main-Event beteiligen würden und so langsam konnte nun der Fokus auf die anstehende Nachtwanderung gelegt werden, bei der im „Tatort“ verschiedene Prüfungen auf dem Wege zum Titel des Kommissars bestanden werden mussten. Vom Kombinationssinn beim Lösen eines Rätsels über die Führerscheiprüfung in Form einer Bobby-Car-Fahrt bis hin zu Schießübungen mit einer Wasserpistole war alles dabei um am Schluss den Kleinen ruhigen Gewissens das Zertifikat „Tatort-Kommissar“ ausstellen zu können.

Nach der Rückkehr ins Camp wurde der Tag am Lagerfeuer bei Stockbrot und heiteren Gesprächen beendet.

Der folgende Tag begann um 8 Uhr mit dem Frühstück. Alle Kinder hatten großen Appetit, denn sie wussten, dass nur ein gut gestärkter Körper die anstehenden Proben für die Abendshow bewerkstelligen konnte.

Anschließend wurden die Showelemente senderintern für das große Highlight am Abend geprobt. Es war faszinierend zu sehen, wie sich die Kids voller Tatendrang engagierten und tolle Ideen hatten, welche zu einem unvergesslichen Erlebnis führen sollten.

Nach dem Mittagessen fand unter dem Motto „Titanic“ das allseits beliebte Schlauchbootfahren auf der Fils statt. Es sei gesagt, dass es im Gegensatz zum bekannten Blockbuster keine Personenschäden gab, jedoch erreichten nicht alle Seefahrer trockenen Fußes das Ziel. Das ein oder andere Boot wird wohl in die ewigen Jagdgründe eingehen. Dennoch hatten alle einen

großen Spaß und kehrten freudestrahlend ans „Gutes Zelten, Schlechtes Zelten“-Set im Ebersteinach zurück. Im Folgenden blieb den Kindern noch Zeit zum Spielen oder an ihrer Show zu feilen. So gegen 18 Uhr kam das Abendessen, bei dem Pasta mit Bolognese serviert wurde, gerade recht.

Um 21:00 Uhr kam es dann endlich zum großen Showdown: Das TV-Camp feierte Weltpremiere vor den Augen zahlreich erschienener Eltern und Freunde der Kinder und die Sendeanstalten rissen sich förmlich um die Übertragungsrechte. Der Moderator war stolz durch ein Programm zu führen, welches mit Highlights nur so strotzte. Von Gesangseinlagen der vier kleinen Helene Fischers über spannende Sportwettkämpfe wie Basketball, Formel 1 oder Boxen, Nachrichten von Cake City HD über Geschehnisse des Zeltlagers bis hin zu Quizshows und Werbeblöcken war alles top ausgearbeitet und die Kids sorgten dafür, dass die Gäste die dargebotenen Leistungen ein ums andere Mal mit tosendem Applaus quittierten.

Als Abschluss der Unterhaltungssendung tanzten dann alle Betreuer mit den Kindern einen Flashmob, welcher ein tolles Bild bot und an den sich bestimmt jeder gerne zurückerinnern wird.

Abends wurde noch eine große Aftershowparty mit Saftbar gefeiert, so dass auch der Samstag mit einer tollen Stimmung unter den Kindern endete.

Am Sonntag startete der Tag wieder mit dem Frühstück. Gleich danach fand die Siegerehrung der einzelnen TV-Sender statt, denn alle Spiele während des Wochenendes wurden von einem unabhängigen und unbestechlichen Bewertungs-team begleitet und benotet. Jedoch war die Rangfolge absolut zweitrangig, da alle Kids hervorragende Leistungen ablieferten und tolle Preise mit nach Hause nehmen durften. Da ein Filmset im Laufe eines Wochenendes Unmengen von Abfall produziert, ging es anschließend an die Reinigung des Geländes, welches ohne Murren über die Bühne ging. Danach war es leider soweit und das TV-Camp schloss seine Tore für ein Jahr um 2015 dann hoffentlich wieder zahlreich gut gelaunte Kinder empfangen zu dürfen.

Last but not least bleibt festzuhalten, dass das diesjährige TSV-Zeltlager erneut eine Veranstaltung war, an die sich die Kinder gerne zurückerinnern werden und deren Erfolg zu aller erst den zahlreichen freiwilligen Helfern zu verdanken ist, ohne die ein solch ein Wochenende nicht möglich gewesen wäre. Wir Kuchener können stolz sein, so viele ehrenamtliche Helfer in unseren Reihen zu wissen, die sich immer wieder mit tollem Einsatz für unser Zeltlager engagieren. Besonderer Dank geht an die lieben Eltern des Küchenteams, das Ausschankteam „zum Chill“, Schreinerei Neubrand für die Spende der Hüpfburg, den Jugendbeirat, Jörg Michels für die zur Verfügung Stellung diverser Spielutensilien, Hans Maier und an alle Betreuer, die zu jeder Zeit einen tollen Job verrichtet haben und vor allem auch die jüngeren unter ihnen gezeigt haben, dass sie Verantwortung übernehmen können. Ebenso gebührt noch den Eltern ein Dank dafür, dass sie ihre Kinder jedes Jahr zu uns ins Zeltlager bringen und vor allem Samstagabends mit ihrer Anwesenheit dafür sorgen, dass bei der Abschlussveranstaltung eine tolle Atmosphäre entsteht.

